

*Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Norddeutschland e.V.*

**PRESSEINFORMATION**

## **Malyska neuer VSWN - Vorstandsvorsitzender**

**Dau gibt Vorsitz nach 15 Jahren ab / Mitgliederversammlung zur Verbandsstrategie „2012+“**

**(Hamburg, 27.12.2011, WM).** Der Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Norddeutschland e.V. (VSWN) hat eine neue Führungsspitze: Der Vorstand wählte auf seiner Sitzung am 14. Dezember 2011 in Hamburg Arndt Malyska zum Vorsitzenden. Der 49-jährige Geschäftsführer der Hamburger Hochbahn Wache GmbH folgt damit auf Rolf-Wilhelm Dau, der den branchenübergreifenden Wirtschaftsverband seit 1996 geführt hatte.

„Der erfolgreiche Abschluss der Neuausrichtung des VSWN ist der richtige Zeitpunkt, auch die Verbandsführung in neue Hände zu geben“, erklärte Dau die Übergabe des Vorsitzes. „Ich bin überzeugt, dass mit Arndt Malyska eine optimale Wahl getroffen wurde. Ich werde mich dem VSWN immer verbunden fühlen und sehr gerne mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.“ Arndt Malyska ist seit fast 20 Jahren Geschäftsführer der Hochbahn-Wache, einer Tochter der Hamburger Hochbahn AG. In seinem Verantwortungsbereich liegen die Gewährleistung der Sicherheit von rund einer Million Fahrgästen pro Tag sowie der Schutz der Mitarbeiter und der Infrastruktur des Verkehrsunternehmens.

Der neue Vorsitzende dankte seinem Vorgänger in einer anschließenden Mitgliederversammlung für seinen beispiellosen, jahrzehntelangen erfolgreichen Einsatz für die Sicherheit der Wirtschaft im Norden. „Sie, Herr Dau, haben diesen Verband wie kein anderer geprägt und in den letzten Jahren den Weg für den neuen Regionalverband Nord bereitet. Ich werde die Geschicke des Verbandes in Ihrem Sinne weiterführen“, erläutert Malyska die vor ihm stehenden Aufgaben. Dabei ist der VSWN für ihn kein unbekanntes Terrain. Malyska ist langjähriges Mitglied des Verbandes und vor seiner Wahl auch bereits im Vorstand tätig gewesen.

Malyska weiter: „Ich bin überzeugt, die jetzt sichtbaren Erfolge des Zusammenschlusses zum neuen VSWN müssen im Interesse der Mitglieder weiter verfolgt werden. Diese Strategie wurde von Vorstand, Beirat und Geschäftsführung gemeinsam und im Konsens erarbeitet. Im Mittelpunkt steht künftig das Stichwort „starker Norden im Netzwerk der Sicherheit“. Der VSWN sei bereits heute der flächengrößte Regionalverband der Sicherheit in Deutschland. Diese Position solle der VSWN auch inhaltlich und im Bereich der Mitgliederentwicklung erreichen. Zum Einen durch Konzentration auf spezifisch regionale Sicherheitsthemen verknüpft mit einer politischen Interessenvertretung. Zum Anderen durch ein noch breiteres und differenziertes Veranstaltungsangebot im gesamten Verbandsgebiet. „Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Verbandes sowie meinen Kollegen in Vorstand und Beirat für Ihr großes Engagement für den VSWN. Ich freue mich auf die vor uns liegende gemeinsame Umsetzung unserer Ziele“, so der neue VSWN - Vorstandsvorsitzende abschließend.

**Information zum Verband:** Der „Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Norddeutschland e.V.“ (VSWN) ist ein regionaler und branchenübergreifender Wirtschaftsverband. Er vertritt die Sicherheitsinteressen von über 200 Mitgliedern aus der norddeutschen Wirtschaft mit mehr als 200.000 Arbeitsplätzen. Er bietet seinen Mitgliedern ein exklusives und eng geknüpftes Netzwerk: Der VSWN ist (1) Bildungsträger für alle Sicherheitsbelange, (2) Veranstalter von Seminaren und Fachtagungen zu Sicherheitsthemen, (3) Informationsdrehscheibe und Herausgeber eines eigenen Fachmagazins: *info Sicherheit*, (4) Partner der Sicherheitsbehörden in allen norddeutschen Ländern sowie (5) Interessenvertreter des gesamten Nordens im Sicherheitsnetzwerk der deutschen Wirtschaft.

**Verbandssitz:** Kamberbalken 14 | 22525 Hamburg | Tel. 040 / 81 80 36 | Fax 040 / 81 49 07

E-Mail: [vswn@vswn.de](mailto:vswn@vswn.de) | Internet: [www.vswn.de](http://www.vswn.de)

**Pressekontakt:** Wieland Mundt (stv. Geschäftsführer) | Geschäftsstelle Hannover  
Königstraße 19 | 30175 Hannover | Tel. 0511 / 34 16 60